

Interne Abwasseraufbereitung spart Geld und verbessert die Reinigungsqualität:**H2O GmbH mit innovativen Technologien auf der parts2clean**

Stuttgart/Steinen. Sauberer, besser, günstiger – in der Teilereinigung steigen die Anforderungen an eine stabile Sauberkeit und der Kostendruck kontinuierlich. Deshalb entwickelte die H2O GmbH aus dem badischen Steinen eine effiziente Lösung, die die Spülwasserqualität verbessert und gleichzeitig Kosten spart: Die Aufbereitung verbrauchter Spülwässer durch Vakuumverdampfung. Wie das funktioniert, erklären die Experten für abwasserfreie Produktion auf der parts2clean. Die internationale Leitmesse für industrielle Teile- und Oberflächenreinigung findet vom 9. bis 11. Juni in Stuttgart statt. Im Rahmen der Messe referiert das Unternehmen zum Thema „Kreislaufführung von Prozesswässern aus der industriellen Teilereinigung“. Der interessante 30-minütige Vortrag im Fachforum der parts2clean beginnt am 9. Juni um 13 Uhr.

Führende Firmen setzen auf Vakuumdestillationssysteme zur Aufbereitung verbrauchter Spülwässer. Der Vorteil: das Spülwasser wird so hochwertig aufbereitet, dass es im Kreislauf geführt werden kann. Anwender reduzieren so ihre Abwasser-Entsorgungskosten um bis zu 98 Prozent. Zudem verbessern patentierte Technologien von H2O die Reinigungsqualität dank hervorragender Qualität des Spülwassers.

Zu diesen Technologien gehört zum Beispiel die Clearcat Technologie. Ihr Ergebnis ist ölfreies, glasklares Destillat. Es ist sauberer als das Destillat aus herkömmlichen Verdampferanlagen und damit ideal für die Wiederverwendung im Prozess geeignet.

Mehr zu den effizienten Lösungen von den Experten für abwasserfreie Produktion erfahren Interessierte auf der parts2clean in Halle 4 auf dem Stand C01 der H2O GmbH. Oder unter www.h2o-de.com.

Über H2O GmbH – Die Experten für abwasserfreie Produktion von der H2O GmbH sind weltweit technologieführend im Bereich von effizienten und sicheren Verdampfern zur Aufbereitung und Kreislaufführung von Industrieabwasser. Dank modular aufgebauter Technologie werden die Systeme individuell auf Kundenbedürfnisse zugeschnitten. Mit der über 25-jährigen Erfahrung in der Industrieabwasseraufbereitung der beiden Geschäftsführer entwickelt die H2O GmbH innovative Produkte, die technologische Maßstäbe setzen. Seit der Ausgründung aus dem Mannesmann Demag Konzern im Jahr 1999 wuchs der Umsatz um durchschnittlich 15 Prozent auf 16 Millionen Euro im Jahr 2014. H2O beschäftigt mehr als 95 Mitarbeiter weltweit, davon 80 am Hauptsitz im badischen Steinen.

Pressekontakt:

H2O GmbH
Catherine Wagener / Öffentlichkeitsarbeit
catherine.wagener@h2o-de.com
Tel. +49 7627 9239-307